

Pressemitteilung

Übung 25. April 2015 im Kirner Steinbruch „Auf Halmen“

An der Übung im Kirner Steinbruch „Auf Halmen“ haben am Samstag, 25. April 2015 folgende Hilfsorganisationen teilgenommen:

Hundestaffel ROTH III, Standort Bad Sobernheim
DRK Ortsverein Kirn Stadt u. Land
Bergwacht Abt. Kirn
Feuerwehr Stadt Kirn

Der Leitstelle Bad Kreuznach wurden Hilferufe im Steinbruch „Auf Halmen“ gemeldet. Daraufhin wurde die Feuerwehr Stadt Kirn alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde ein verletzter Junge auf einem Silo vorgefunden und von den Ersthelfern der Feuerwehr versorgt. Der Junge war derart verletzt, dass er möglichst schonend von der Bergwacht unter Betreuung eines Arztes der Höhenretter liegend abgeseilt werden musste. Im Verlauf der Rettung hat der Junge geäußert dass noch zwei weitere Jugendliche mit ihm gespielt hatten und bei seinem Unfall vor Schock die Flucht ergriffen hatten. Unter Mithilfe der Hundestaffel und Einsatzkräfte der Feuerwehr Stadt Kirn wurden die beiden Jungen gesucht. Ein Junge hatte sich bei einem Sturz in dem unwegsamen Steinbruchgelände derart schwer am Oberschenkel verletzt dass er vom DRK Ortsverein und dem Arzt der Bergwacht erstversorgt und mit der Gebirgstrage der Bergwacht zum Rettungswagen gebracht werden musste. Der zweite vermisste Junge wurde leblos am Rand des Steinbruchgeländes gefunden und ebenfalls vom DRK Ortsverein und der Bergwacht erstversorgt und dem Rettungsdienst übergeben.

Ziel der Übung war die Zusammenarbeit und Kommunikation verschiedener Hilfsorganisationen.